

Was tun bei auffälligem Verhalten?

Gefährdet ein Jugendlicher sich oder andere, ist eine Intervention nötig. Sie findet im Normalfall ausserhalb der Trainingszeiten statt:

- Suche bei negativem Verhalten ein klärendes, individuelles Gespräch.
- Informiere über Absichten.
- Definiere Konsequenzen.
- Vereinbare eine Frist.

Erfolgt keine Verhaltensänderung:

- Suche ein Gespräch unter Einbezug des Umfelds: Jugendlicher, Vereinsleitung, Eltern.
- Informiere über Absichten.
- Definiere Konsequenzen.
- Vereinbare eine Frist.

Erfolgt erneut keine Verhaltensänderung:

- Suche ein Gespräch unter Einbezug des Umfelds: Jugendlicher, Vereinsleitung, Eltern und Fachstelle.
- Definiere die Konsequenzen: Der Jugendliche ist in Trainingsgruppe untragbar; die Verantwortung geht an Eltern zurück, der/die Beauftragte Fachstelle unterstützt die Beteiligten nach Bedarf

Interventionsmodell

([https://coolandclean.ch/dam/jcr:6c9fb913-7169-4d13-94bc-8e59cf24d17a/CNC Interventionsmodell DE 040321.pdf](https://coolandclean.ch/dam/jcr:6c9fb913-7169-4d13-94bc-8e59cf24d17a/CNC_Interventionsmodell_DE_040321.pdf))

pdf

110 KB

Mehr zu diesem Thema:

Förderung der Lebens- und Gesundheitskompetenzen (<https://coolandclean.ch/de/themen/Lebens--und-Gesundheitskompetenz/F-rderung-der-Lebens--und-Gesundheitskompetenzen0>)

